

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die rinden gebrent vnd gepulvert vnd das mit eßig gemenge
hilfet zu allen wunden die da sint zu drücken. dar über gestrichen vñ
mit einer düchlin dar vñ geleyt. Die bletter gestoßen vnd dar vnder
gemengt pfeffer körner hilfet fast wole dem derme gesucht diß in ge-
nommen mit synē gebrentē waſer. Diß puluer der wyden gedrückten
mit eßig stoppet die blüdende nase oder wundē des glichen auch dar
vmb gestrichen. Item welcher groſ hiz hette der neme wyden blet-
ter vnd strauwe die vmb sich sie külent fast in der keyſen zyt des som-
mers. Galienius in de vui. buch genant simpliciū farmacorū in de
capitel ytee. id est salix beschreibt vns vñ spricht das die blümen fast
nurz synt in der artzeny. vñ dar vñ gemacht ein plaster gemengt mit
rosen öle vnd bruchen das zu manchen sachen die da hitzig vñ fücht
synt wan sie külent vñ drückent fast wole. Auch ist die esche gut zu
füchte schadēn diß brucht der meiſter Wilhelmus in ſiner currogy
zu vieln sachen. Item wyden ſaft mit wegbreit waſer vermenge
ift gut wider den blut ganck.

